Wehrsport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **24 (1948-1949)**

Heft 21

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer schon früher militärisch ausgebildet wurde, kommt mit jährlich 24 Stunden davon.

Das Budget der dänischen Heimwehr wurde auf jährlich 12 Millionen Kronen festgesetzt. Dazu sind aber noch die außerordentlichen Anschaffungen von Waffen, Uniformen und Ausrüstung zu rechnen.

*

Wer sich in der zweiten Junihälfte die Mühe nahm, den **Prozeß Vitianu** vor dem Bundesgericht zu verfolgen, der wird mit erschreckender Deutlichkeit festgestellt haben, daß die hier mehrmals ausgesprochene Warnung vor den Agenten des Ostens nicht übertrieben war. Hätte Vitianu die umstrittene diplomatische Immunität besessen, wären diese Umtriebe nie an die Oeffentlichkeit gelangt und er hätte lediglich als unerwünscht abgeschoben werden können. Wir können hier nur wiederholen, daß die politische Gefahr heute die militärische überwiegt und daß wir gerade auf diesem Gebiet des «kalten Krieges» auch bei uns auf der Hut sein müssen.

Tolk.

Wehrsport

Zürcher Wehrsporttage 1949.

Die Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich beschloß, die traditionellen «Zürcher Wehrsporttage» in der überlieferten Form am **3./4. September 1949** durchzuführen. Neben dem Vierkampf mit den Disziplinen Marsch, Schießen, Kampfbahn und Geländelauf, wird, wie in früheren Jahren, auch ein Vierkampf mit Schwimmen, Schießen, Kampfbahn und Geländelauf organisiert. Bei den jüngeren Wehrmännern dürfte vor allem der vorgesehene Dreikampf mit Marsch, Schießen und Geländelauf großen Anklang finden. Die AMVZ wird auch dieses Jahr für die Gruppen- und Einzelwettkämpfer einen prächtigen Gabentisch vorbereiten. Ab Mitte August werden zudem in den Disziplinen Schießen auf Olympiascheiben und Kampfbahn Trainingsmöglichkeiten geschaffen.

Erfreuliche Steigerung der Winterausbildung

Wie von der Gruppe für Ausbildung im EMD zu erfahren ist, erfuhr die Steigerung der Beteiligungsziffern der freiwilligen, außerdienstlichen Tätigkeit eine weitere, erfreuliche Fortsetzung. Vergangenen Winter beteiligten sich 1024 Wehrmänner an freiwilligen Ski- und Wintergebirgsausbildungskursen. An den 13 Ausscheidungen, die in sämtlichen Heereseinheiten für die Winter-Armeemeisterschaften des nächsten Jahres ausgetragen wurden, nahmen 2000 Wehrmänner teil. Das sind genau 500 Ski-Patrouillen zu je vier Mann.

Sommergebirgskurs der 3. Division.

Für den freiwilligen Sommergebirgskurs der 3. Division, der vom 18. bis 28. August 1949 in Kandersteg zur Durchführung gelangt, liegen 230 provisorische Anmeldungen vor. Dieser Tage werden nun die definitiven Anmeldeformulare versandt, denen auch alle weiteren Angaben zu entnehmen sind.

Der Kurs ist im ehemaligen, am Eingang zum Gasterntal liegenden Hotel Bären untergebracht, das vom Bund erworben und in eine Truppenunterkunft ausgebaut wurde. Das um Kandersteg gelegene Tourengebiet des Berner Oberlandes bietet mannigfache Möglichkeiten der Ausbildung in Fels und Eis; es wird auch allen Klassen, den Anfängern, den mittleren und guten Alpinisten auf verschiedenen Routen die Chance der Bewährung und des Bergerlebens erschließen.

Berner Waffenlauf.

Die Ausschreibungen für den Berner Waffenlauf, der erstmals Sonntag, den 4. September, gestartet wird, wurden letzte Woche allen Sektionen des SUOV, den Einheits-Kdt. der 3 Div., den Kdt. der Schulen und Kurse, der Heereseinheiten, der Grenzwachtkorps und der Polizeikorps zugestellt. Der Unteroffiziersverein Bern freut sich, diesen Lauf durchführen zu dürfen und erwartet eine recht große Beteiligung. Alle Anmeldungen und Anfragen sind direkt an den UOV der Stadt Bern zu richten. Meldeschluß ist der 31. Juli.

Eduard Gallusser A.-G., Berneck

Fabrikation von Militärzeugleder für Sattler
Juchtenleder und Sohlleder für erstklassige Sportschuhe

Vorgesetzter und Untergebener

von Oberstdivisionär E. Schumacher

47 Seiten. Broschiert Fr. 3.50

Der vielbeachtete Vortrag von Oberstdivisionär E. Schumacher in der zürcherischen Offiziersgesellschaft.

Erhältlich in jeder Buchhandlung

Polygraphischer Verlag AG., Zürich 1

Henzel reinigt färbt und bügelt

Telephon 33 20 55

Teppich- und Steppdecken-Reinigung

FILIALEN
Rosengasse 5 Tel. 32 41 48
Badenerstr. 46 „ 23 33 61
Kreuzplatz 5a „ 24 78 32
Gotthardstr. 67 „ 25 73 76
Schmiede Wied. „ 33 20 82
Albisstr. 71 „ 45 01 58

KANTONSPOLIZEI ZÜRICH

Stellenausschreibung

Zur Ergänzung des Mannschaftsbestandes der Kantonspolizei werden auf den 1. November 1949 25 Rekruten eingestellt.

Aufnahmebedingungen: Besitz des Aktivbürgerrechtes, tadelloser Leumund, abgeschlossene Berufslehre, Militärtauglichkeit, Körperlänge mindestens 170 cm, Alter 20 bis 27 Jahre.

Die Bewerber haben sich bis spätestens **31. Juli 1949** durch handschriftliche Eingabe in Form einer Lebensbeschreibung anzumelden. Diese soll enthalten: Familien- und Vorname, Ort und Datum der Geburt, Bürgerort, Zivilstand, Konfession, Name und Beruf der Eltern sowie deren Wohnort, durchlaufene Schulen, Anstellungen, bisherige Wohnorte, Militärverhältnis, Kenntnisse fremder Sprachen (Bewerber, welche mindestens eine zweite Landessprache beherrschen, erhalten den Vorzug).

Der Anmeldung ist das Dienstbüchlein beizulegen.

Der ledige Korpsangehörige erhält zurzeit während der Rekrutenzeit jährlich brutto Fr. 5443.— einschließlich Teuerungszulagen. Außer freiem Logis genießt er stark verbilligte Verpflegung. Später kommt nebst den jährlichen Aufbesserungen ein angemessenes Quartiergeld gemäß Reglement dazu. Weitere Auskunft erteilt auf Verlangen das Polizeikommando.

Zürich, 4. Juli 1949.

Das Polizeikommando:
Dr. Nievergelt, Hptm.

Kamerad abonniere den **Schweizer Soldat**

HABASUMA

CIGARREN

15 bis 70 Cts. per Stück

Bauwerkzeuge für Hoch- u. Tiefbau

Pickel und Schaufeln, Hebeisen, Mineur- und Steinschlegel, Pfahlschuhe, Gesteinsbohrer usw.
Schmiedestücke jeder Art, roh und einbaufertig, liefert vorteilhaft

Gebr. Waldis, Altdorf Hammer- und Preßwerk Werkzeugfabrik